

Inhalt

Danksagung	XI
1 Einleitung: Haus-Komödien der Comédie-Française, Molière als „père spirituel“ der Organisation	1
1.1 Retrospektive: Molières Erbe in der Wiege des <i>Théâtre national</i>	1
1.2 Perspektive: das Theater als institutionalisierte Organisation, die Haus-Komödie als Inszenierung einer organisierten Institution	12
2 Die Comédie-Française: eine Theaterorganisation	19
2.1 Theater als Institution, Theater als Organisation	21
2.2 Die Organisation der Comédie-Française (1680–1715)	27
2.2.1 <i>Die Beschreibung einer Theaterorganisation mit soziologischem Vokabular: Grundlagen und Voraussetzungen</i>	29
2.2.2 <i>Die Comédie-Française: Bestandsaufnahme einer Organisation um 1700, Rahmenbedingungen ihrer Praxis</i>	36
3 Die Haus-Komödie: ein Denkmodell	55
3.1 Die Haus-Komödie: Grundlagen und Chancen eines Modells	55
3.2 Die Komödie: literatur- und theaterhistorische Rahmenbedingungen	61
3.3 Das Haus: sozialhistorische Ordnungen und ihre komischen Inszenierungen	72
4 Haus-Komödien nach Molière gelesen als Haus-Komödien mit Molière	83
4.1 „Faire ou ne pas faire du Molière, telle est la question“: Herstellung und Rezeption der Komödie unter speziellen Bedingungen	83
4.2 Wenn der Geizige neben dem Universalerben steht: Molières <i>L'Avare</i> und Regnards <i>Le Légataire universel</i> im Vergleich	91

5	Auswahl und Erläuterung des Textkorpus	105
6	Haus-Komödien der Comédie-Française I: <i>grandes pièces</i>	115
6.1	Baron, <i>L'Homme à bonne fortune</i> (1685 / 1686): das Haus der Witwe als sozialer Störfall und theatraler Spielraum	117
6.1.1	<i>Organisations- und theaterhistorische Einordnung: über die Anziehungskraft eines Molière-Schülers</i>	117
6.1.2	<i>L'Homme à bonne fortune als Haus-Komödie</i>	124
6.1.3	<i>Die Inszenierung der Witwenschaft als komische Krisensituation</i>	125
6.1.4	<i>„En vérité cela mérite une punition publique“: das Haus als theatraler Spielraum</i>	135
6.2	Regnard, <i>Le Joueur</i> (1696 / 1697): die Krise des Hauses zwischen höfischen Lastern und unehelichen Liebesbeziehungen	143
6.2.1	<i>Organisations- und theaterhistorische Einordnung: die (Haus-)Komödie auf dem institutionellen Prüfstand</i>	143
6.2.2	<i>Le Joueur als Haus-Komödie</i>	152
6.2.3	<i>„Staging the gambler“: das Spieler-Motiv in der Haus-Komödie</i>	158
6.2.4	<i>„Comme l'argent rend tendre“: der moralische libertinage und die ökonomisierte tendresse</i>	160
6.2.5	<i>Die Haus-Komödie als „social equalizer“? Von belehrenden Dienern und unternehmerischen Witwen</i>	166
6.3	Regnard, <i>Les Ménechmes</i> (1705 / 1706): die frühmoderne Aktualisierung der (Haus-)Komödie unter antiker Legitimation	170
6.3.1	<i>Organisations- und theaterhistorische Einordnung: die Etablierung einer Klassiker-Adaption</i>	170
6.3.2	<i>Der Prolog: ein antikes Dramenelement und seine metatheatrale Reflexionsfunktion in der frühmodernen Haus-Komödie</i>	174
6.3.3	<i>Les Ménechmes als Haus-Komödie</i>	186
6.3.4	<i>Verwechslung, Verdoppelung und Varianz als dramatisches Prinzip</i>	189
7	Haus-Komödien der Comédie-Française II: <i>petites pièces</i>	199
7.1	Brueys / Palaprat, <i>Le Grondeur</i> (1690 / 1691): eine Haus-Komödie als Hybrid zwischen <i>grande</i> und <i>petite comédie</i>	205
7.1.1	<i>Organisations- und theaterhistorische Einordnung: die theaterpraktische Flexibilität einer dreiaktigen Komödie</i>	205

7.1.2	<i>Le Grondeur als Haus-Komödie</i>	214
7.1.3	<i>Der zänkische Hausvater: zwischen komischem Charakter und genrespezifischem Typ</i>	216
7.1.4	<i>Die Intrige zur Überlistung des Grondeur und die Aufwertung der servante als Spielleiterin</i>	224
7.2	<i>Dancourt, Le Galant jardinier (1704 / 1705): über die galanten Unterhaltungsmöglichkeiten einer ländlichen Haus-Komödie</i>	227
7.2.1	<i>Theaterhistorische Einordnung: der orateur der Comédie-Française platziert seine dancourade</i>	227
7.2.2	<i>Le Galant jardinier als Haus-Komödie</i>	233
7.2.3	<i>Die Inszenierung des Ländlichen in der Pariser Haus-Komödie: Sprache und soziale Ordnung</i>	236
7.2.4	<i>„Voilà ma maison au pillage“: galante Festivitäten als komischer Übergriff auf das Haus</i>	241
8	Eine Regierungszeit endet, eine neue Spielzeit beginnt: Herausforderungen der Comédie-Française und Perspektiven ihrer Haus-Komödien nach 1715	251
	Literaturverzeichnis	259
	Abbildungsverzeichnis	285